

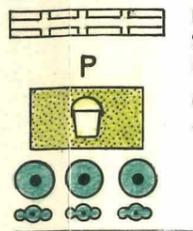
# I. AUSFERTIGUNG OFFENLEGUNGSPLAN

An den Fuß-/Radwegen sind Sichtblenden bis zu einer Höhe von 1,80 m und bis zu einer Einzellänge von 6 m (mit anschließendem Versatz) zulässig. Die Sichtblenden sind zur Wegefläche einzugrünen.



FESTSETZUNG

|     |   |
|-----|---|
| --- | P |
| --- | G |
| --- | B |
| --- | B |
| WR  | R |
| I   | E |
| ED  | O |
| --- | O |
| --- | B |
| --- | D |
| --- | G |
| --- | S |
| --- | U |
| --- | F |



RECHTSGRUND  
§§ 2-4 UND 8-1  
(BGB I SEITE 2)

§ 81 DER BAUR  
BEKANNTMACHUN  
(GV.NW. S. 319) I

DIE VERORDNUNG  
FASSUNG DER B

§ 4 DER GEMEINDE

PLANBEARBEITET  
DER OBERKREIS

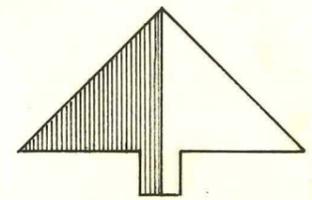
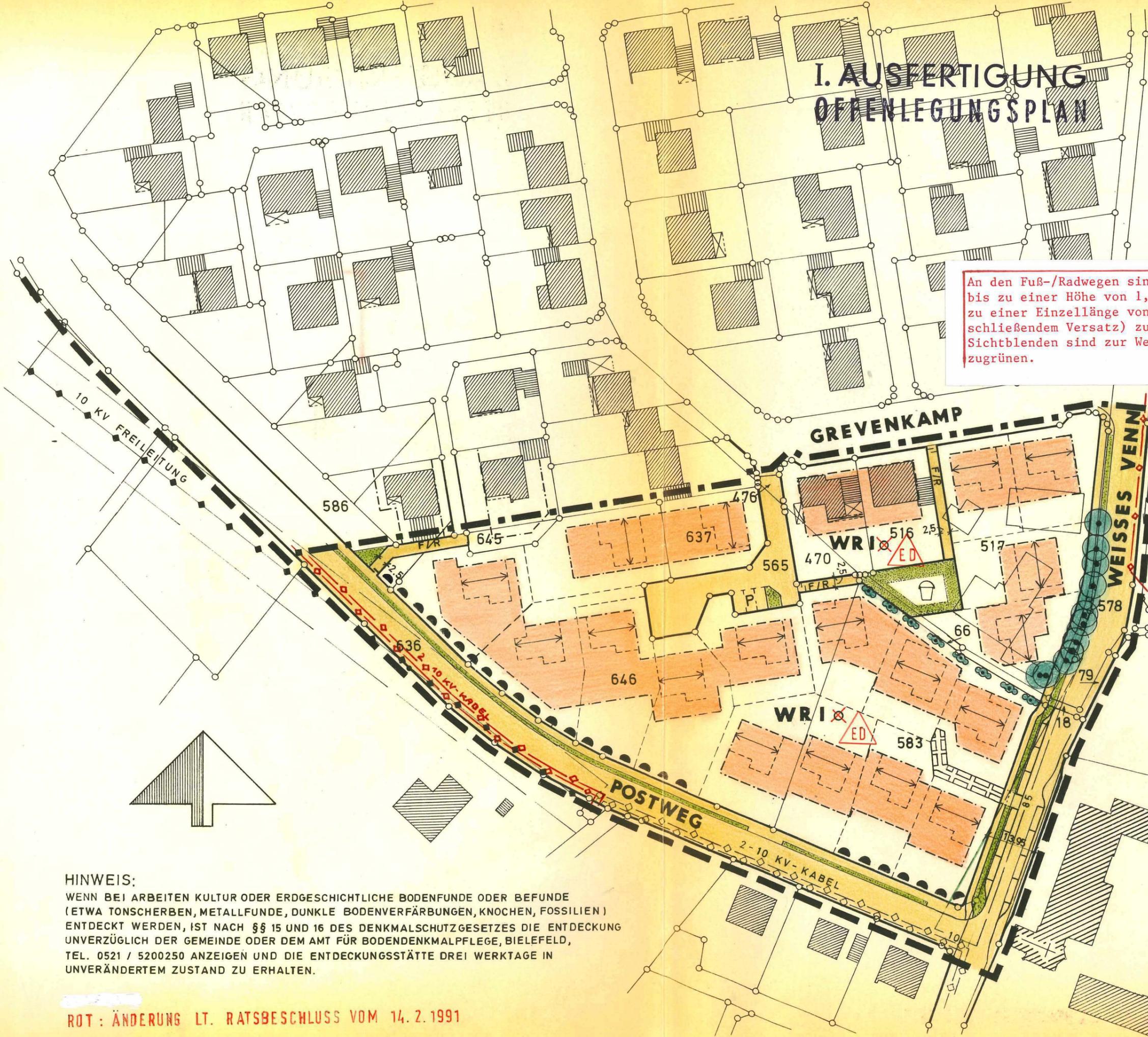
RHEDA - WIEDEN

DIESE ÄNDERUNG  
BUCHES (BauGB)  
VOM 8. DEZ. 1986  
DES RATES DER  
GESTELLT WORDE

HERZEBROCK-CL  
IM AUFTRAGE DE  
*Musku*  
BÜRGERMEISTER

DIESER ÄNDERUN  
GEMÄSS § 3(2) DE  
BIS-3. JAN. 91.

HERZEBROCK-CL  
DER GEMEINDE  
In Vertretung:  
*Hein*



**HINWEIS:**  
WENN BEI ARBEITEN KULTUR ODER ERDGESCHICHTLICHE BODENFUNDE ODER BEFUNDE (ETWA TONSCHERBEN, METALLFUNDE, DUNKLE BODENVERFÄRBUNGEN, KNOCHEN, FOSSILIEN) ENTDECKT WERDEN, IST NACH §§ 15 UND 16 DES DENKMALSCHUTZGESETZES DIE ENTDECKUNG UNVERZÜGLICH DER GEMEINDE ODER DEM AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE, BIELEFELD, TEL. 0521 / 5200250 ANZEIGEN UND DIE ENTDECKUNGSSTÄTTE DREI WERKTAGE IN UNVERÄNDERTEM ZUSTAND ZU ERHALTEN.

ROT : ÄNDERUNG LT. RATSBE SCHLUSS VOM 14. 2. 1991